

durch wieder „auf tauchen“ zu müssen. Insgesamt wurden innerhalb von 26 Einsatztagen 2600 Meter Grundleitungen und 800 Meter auf den Grundstücken verlegter Sammelleitungen untersucht. Dabei stellten mehrfache Abzweige ebenso wenig ein Hindernis dar wie die vorhandenen 30°- und 60°-Bögen in den Leitungen DN 125 und DN 150. In den Grundleitungen überwand der Wurm Distanzen von bis zu 60 Metern. Eine Besonderheit dieses Vorhabens war, dass von vornherein auf die Durchführung einer Dichtheitsprüfung

per Wasserdruckprobe verzichtet wurde. Durchaus zu Recht, wie das Ergebnis der Begutachtung mit der Wurm-Optik bewies: Die Leitungen erweisen sich zum größten Teil als bereits optisch erkennbar undicht.

Jüngst ergab sich für die ZK Dichtheitsprüftechnik ein noch umfangreicherer Auftrag in der niedersächsischen Gemeinde Königslutter. Hier konnten ab Mai 2004 rund 250 Grundstücke mit insgesamt 8.200 Metern Grundstücksentwässerung untersucht werden. Das

Auftragsgesamtpaket umfasst auch die TV-Untersuchung und Dokumentation von 6200 Metern öffentlicher Hauptkanalisation. **E**

**@Kontakt**

ZK Kanalprüftechnik GmbH  
Kurt-Schumacher-Ring 5  
85139 Wettstetten  
Tel.: 0841 3909105  
Fax: 0841 3909104

E-Mail: info@zk-kanal.de  
Internet: www.zk-kanal.de

## Pumpen-Wirkungsgrad fast wie im Neuzustand

**Brunnenbau** ■ *Ein neu entwickelter Edelstahlpumpen-Reiniger liefert saubere Ergebnisse.*

**P**umpen können demontiert in Einzelteile im Tauchbad gereinigt werden. Deutlich effizienter ist es, wenn die Pumpe selbst das Reinigungsmedium per Bypass im Kreislauf fördert.

Jeder kommunale oder industrielle Betreiber einer Unterwasserpumpe kennt das Problem: Die im Brunnen installierte Pumpe verschmutzt durch Ablagerungen von natürlichem Eisenschlamm (Ocker), Kalk, Rost und Zunder. In Folge der Ablagerungen nimmt die Leistung der Pumpe kontinuierlich ab und die zugeführte Energie wird immer schlechter genutzt. Nur wenige Prozentpunkte Verlust an Wirkungsgrad ergeben aber über die Laufzeit der Pumpe hochgerechnet ein Mehrfaches der Investitionskosten. Neben dem Kosten- und Umweltaspekt ist eine Reinigung aber vor allem deshalb unerlässlich, um den erforderlichen Pumpendruck bzw. die gewünschte Förderleistung wieder bereit zu stellen.

„Quick and dirty“ heißt es im Fachjargon, wenn die Reinigung einer Maschine nicht sachgemäß durchgeführt wird. „Sachgemäß bedeutet im allgemeinen, dass ein Aggregat zuvor zerlegt werden sollte, um auch an die Komponenten im Inneren heran zu kommen“, so Reiner Weber, Geschäftsführer der ReiCo GmbH aus Ludwigshafen. Ein Teil der Betreiber bzw. der beauftragten Serviceunternehmen zerlegt beispielsweise

die verschmutzten Pumpen und reinigt dann die Einzelteile mit Hilfe eines Sandstrahlers. Auch mit dem von ReiCo entwickelten Pumpen-Reiniger Inox-Cleaner können die Einzelteile im Tauchbad sehr gut von Ablagerungen befreit werden.

Doch ist dieser Zerlegeaufwand entbehrlich, wenn der Betreiber allein die Reinigung im Sinn hat und keine Wartung/Instandhaltung anstrebt. Wie das funktioniert, zeigt die Praxis beim DVGW-zertifizierten Brunnenbau-Unternehmen Lehr, Lampertheim – ein Unternehmen, das seit 1925 bereits in der vierten Generation aktiv ist. Dort fördert die zu reinigende U-Pumpe den Inox-Cleaner im Bypass-Kreislauf selbst um. Das Ergebnis: Während der bisher von diesem Brunnenbauer eingesetzte Reiniger bis zu 24 Stunden einwirken musste, reichen beim Inox-Cleaner durch innovative Technik 20 Minuten Reinigungszeit aus, um die gleiche Reinigungsqualität sicherzustellen. Ausgewählte, entsprechend qualifi-



■ Schnell ist die Hydraulik einer Unterwasserpumpe verschmutzt.

zierte Partner-Unternehmen wie Lehr bauen nun zusammen mit ihrem Know-how- und Produkt-Lieferanten bundesweit einen Pumpen-Reinigungs-Service auf. **E**

**@Kontakt**

ReiCo GmbH  
Maudacher Straße 402  
67065 Ludwigshafen  
Tel.: 0621 62955-16  
Fax: 0621 62955-17

E-Mail: info@reico-gmbh.de  
Internet: www.reico-gmbh.de